

2 Pharmazeutisch-technische Angestellte (PTA)

Die Ausbildung zur PTA ist im Umbruch. Ab Januar 2023 treten die Bestimmungen des PTA-Reformgesetzes in Kraft und lösen die derzeit geltenden Bestimmungen des PTA-Gesetzes und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für PTA ab. Die bevorstehenden Änderungen sind im nachfolgenden Kapitel zum Vergleich eingearbeitet.

Voraussetzung für die Ausbildung zur PTA ist mindestens der Realschulabschluss oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss. Die Bewerbung erfolgt bei den PTA-Fachschulen. Wegen der Bewerbungsfristen und zum Teil im Vorfeld stattfindender Auswahltests sollte man sich mit etwa einem Jahr Vorlauf an die PTA-Fachschule wenden, an der man die Ausbildung absolvieren möchte.

Ablauf der PTA-Ausbildung

- Zweijähriger Lehrgang an der PTA-Fachschule:
 - 160 Stunden Famulatur während der unterrichtsfreien Zeit,
 - Erste-Hilfe-Ausbildung.
- Erster Prüfungsabschnitt (zwei Prüfungsversuche):
 - 4 Fächer schriftlich, 3 Fächer mündlich, 3 Fächer praktisch.
- 6 Monate praktische Ausbildung:
 - Nach derzeit geltender Ausbildungsverordnung: 6 Monate in der Apotheke; in der ab 2023 geltenden Fassung (also für das Praktikum ab 2025): 6 Monate in der Apotheke, davon mindestens 3 Monate in einer öffentlichen Apotheke (die zweiten drei Monate können dann in einer Krankenhausapotheke absolviert werden).
- Zweiter Prüfungsabschnitt (zwei Prüfungsversuche):
 - Mündliche Prüfung in Apothekenpraxis (zwei Prüfungsversuche).

Während der Fachschulausbildung wird keine Ausbildungsvergütung bezahlt. Die Lehrgangsgebühren für die Teilnehmer sind seit Januar 2021 bundesweit weggefallen, wobei Materialkosten, Prüfungsgebühren u. ä. je nach Bundesland (Stand 1/2022) weiterhin zu Lasten der Schüler gehen können. Für die Ausbildung zur PTA kann BAFöG beantragt werden.

2.1 Schulische Ausbildung

Die Ausbildung an der Fachschule dauert zwei Jahre. Eine Verkürzung wegen schulischer Vorbildung ist nicht möglich. Ein nicht beendetes Pharmazie- oder anderes naturwissenschaftliches Studium kann in Teilen berücksichtigt werden. Ein entsprechender Antrag ist an den Prüfungsausschussvorsitzenden der jeweiligen PTA-Fachschule zu richten.

Die Inhalte und Schwerpunkte der schulischen Ausbildung werden sich für die ab 2023 mit der Ausbildung startenden PTA verändern. In [Tab. 2.1](#) sind die derzeitigen Inhalte und die Inhalte ab 2023 dargestellt.

2.2 Famulatur

Ziel der 160 Stunden Famulatur ist es, als angehende PTA erste Einblicke in den Apothekenalltag zu gewinnen. Die Famulatur wird in der unterrichtsfreien Zeit abgeleistet. Die Famulatur kann nicht vor Beginn der schulischen Ausbildung durchgeführt werden. Die 20 Tage à 8 Stunden können in mehreren Blöcken von jeweils mindestens fünf Tagen Dauer abgeleistet werden.

Von der Famulatur befreit sind PKA, Apothekenhelfer, Apothekenfacharbeiter und pharmazeutische Assistenten. Famulanten zählen laut Apothekenbetriebsordnung zum in der Ausbildung befindlichen pharmazeutischen Personal und sind während ihrer Ausbildung

▣ **Tab. 2.1** Inhalte der Ausbildung in der Fachschule inklusive der Unterrichtsstunden

Ausbildungsbeginn bis Ende 2022		Ausbildungsbeginn ab 2023	
Fach	Stundenumfang	Fach	Stundenumfang
Arzneimittelkunde	280	Grundlagen des Gesundheitswesens, pharmazeutische Berufs- und Gesetzeskunde	120
Allgemeine und pharmazeutische Chemie	200	Galenik	160
Galenik	140	Galenische Übungen	480
Botanik und Drogenkunde	100	Allgemeine und pharmazeutische Chemie	160
Gefahrstoff-, Pflanzenschutz- und Umweltschutzkunde	80	Chemisch-pharmazeutische Übungen	280
Medizinproduktkunde	60	Botanik, Drogenkunde und Phytopharmaka	120
Ernährungskunde und Diätetik	40	Übungen zur Drogenkunde	80
Körperplegekunde	40	Fachbezogene Mathematik	80
Physikalische Gerätekunde	40	Gefahrstoff- und Umweltschutzkunde	60
Mathematik (fachbezogen)	80	Arzneimittelkunde, einschließlich Information und Beratung sowie Nutzung digitaler Technologien	320
Pharmazeutische Gesetzeskunde, Berufskunde	80	Medizinproduktkunde, einschließlich Information und Beratung sowie Nutzung digitaler Technologien	60
Chemisch-pharmazeutische Übungen einschließlich Untersuchung von Körperflüssigkeiten	480	Übungen zur Abgabe und Beratung sowie Nutzung digitaler Technologien	200
Übungen zur Drogenkunde	120	Ernährungskunde und Diätetik	40
Galenische Übungen	500	Körperplegekunde	40
Apothekenpraxis einschließlich EDV	120	Apothekenpraxis, einschließlich Qualitätsmanagement und Nutzung digitaler Technologien	160

über die BGW unfallversichert (► Kap. 1.1.2). Der Ausbildungsstand der Famulanten ist jedoch unterschiedlich und muss bei der Beschäftigung in der Apotheke berücksichtigt werden. Pharmazeutische Tätigkeiten dürfen nur unter Aufsicht ausgeführt werden. Falls der Famulant weniger als 18 Jahre alt ist, müssen die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes (► Kap. 1.5.1) beachtet werden.

Für die PTA-Famulanten verknüpft sich während der Famulatur das theoretisch in der Fachschule erworbene Wissen mit praktischen Erfahrungen aus dem Apothe-

kenalltag. Für die Famulatur muss kein schriftlicher Vertrag geschlossen werden. Der Apothekenleiter ist nach Abschluss der Famulatur verpflichtet, eine Bestätigung über die abgeleitete Famulatur auszustellen (◉ Abb. 2.1). Die abgeleitete Famulatur ist Voraussetzung für die Zulassung zum ersten Prüfungsabschnitt.

Praxisbeispiel

Ablauf der Famulatur für PTA – Beispiel der Apothekerkammer Niedersachsen

1. Woche: PTA-FamulantIn arbeitet mit PKA	Mitarbeit bei der Warenbearbeitung: <ul style="list-style-type: none"> ■ Ware annehmen, ■ Ware nach Beschaffenheit, Art, Menge und Preis überprüfen, ■ Wareneingänge erfassen, ■ dokumentationspflichtige AM erfassen, ■ Verfalldaten kontrollieren, ■ Waren unter Beachtung apotheken- und arzneimittelrechtlicher Vorschriften sowie warenspezifischer Erfordernisse lagern, ■ Wege der Beschaffung von AM kennenlernen (Großhandel, Direktbelieferung, ausländische AM).
2. Woche: PTA-FamulantIn arbeitet mit PTA	Vertiefung der in der ersten Woche durchgeführten Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeit bei Rezeptur und Defektur, ■ Herstellung von Teemischungen, ■ Herstellung von Individualrezepturen nach ärztlicher Verordnung, ■ Abfassen, Kennzeichnen und Vorbereitung zur Abgabe von Drogen und Flüssigkeiten, ■ Dokumentation der Herstellung, ■ Arbeitsgeräte bedienen, pflegen und instand halten, ■ Standgefäße besprechen (Salzkottener Gefäße).
3. Woche: PTA-FamulantIn arbeitet mit PTA	Vertiefung der in der ersten und zweiten Woche durchgeführten Arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeit bei der Prüfung von Ausgangsstoffen und Fertigarzneimitteln, ■ Umgang mit Arzneibüchern und anderen Fachbüchern für das Labor, z. B. apothekengerechte Prüfvorschriften, ■ Prüfung von Ausgangsstoffen nach geltenden Vorschriften und Dokumentation der Ergebnisse, ■ Prüfung von Fertigarzneimitteln und Dokumentation der Ergebnisse.
4. Woche: PTA-FamulantIn arbeitet mit ApothekerIn	Vertiefung der bisherigen Kenntnisse und Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Mitarbeit bei der Bearbeitung von Rezepten, ■ Rezepte kennenlernen, auf Vollständigkeit der Angaben prüfen, ■ Verordnungen zusammenstellen, ■ Arzneiformen kennenlernen, ■ besondere Verordnungen erkennen (BTM) und dokumentieren, ■ Dokumentation von Blutprodukten beachten, ■ arbeiten mit Fachliteratur und Datenträgern, ■ Beschaffung von Informationen zu Arzneimitteln.

Direkt zum Formular

QR-Code 2.1: Bescheinigung der PTA-Famulatur



Für die Famulatur ist keine Vergütung vorgesehen. Über eine kleine finanzielle Anerkennung zum Abschied freuen sich PTA-Famulanten, die während ihrer Fachschulausbildung kein Einkommen haben.

2.3 Erster Prüfungsabschnitt

Die Fachschulausbildung schließt mit einer Prüfung ab. Vier Fächer müssen schriftlich, drei mündlich und drei

weitere als praktische Prüfung absolviert werden. Alle Fächer müssen mit mindestens „ausreichend“ bewertet sein, um die Prüfung zu bestehen. Die Prüfung kann einmal wiederholt werden. Durch das PTA-Reformgesetz kommt es wegen der Änderung der Ausbildungsinhalte (►Kap.2) zu Anpassungen der Prüfungsfächer. ►Tab.2.2 informiert über die Prüfungsfächer.

2.4 Praktische PTA-Ausbildung

Nach bestandener Prüfung zum Abschluss der schulischen Ausbildung ist eine sechsmonatige praktische Ausbildung zu absolvieren. Bislang war als Praktikumsort „Apotheke“ genannt, mit Inkrafttreten des PTA-Reformgesetzes wird mit Ausbildungsbeginn ab

Bescheinigung

Frau / Herr _____

geboren am _____ in _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

in der von mir geleiteten _____
(Name der Apotheke)

ein Praktikum von _____ Stunden* abgeleistet und dabei Einblicke in die Betriebsabläufe der Apotheke und in die pharmazeutischen Tätigkeiten erhalten.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift der Apothekenleiterin / des Apothekenleiters)

(Stempel der Apotheke)

* Während der schulischen Ausbildung ist ein Praktikum von 160 Stunden abzuleisten.

▣ Tab. 2.2 Prüfungsfächer Ausbildungsbeginn bis Ende 2022/Prüfungsfächer Ausbildungsbeginn ab 2023

Schriftliche Prüfungsfächer	Mündliche Prüfungsfächer	Praktische Prüfungsfächer
Arzneimittelkunde Arzneimittelkunde, einschließlich Information und Beratung	Gefahrstoff-, Pflanzenschutz- und Umweltschutzkunde Gefahrstoff- und Umweltschutzkunde	Chemisch-pharmazeutische Übungen: im Fach Chemisch-pharmazeutische Übungen einschließlich Untersuchung von Körperflüssigkeiten sind zwei Arzneimittel nach den anerkannten pharmazeutischen Regeln zu prüfen im Fach Chemisch-pharmazeutische Übungen sind zwei Arzneimittel nach den anerkannten pharmazeutischen Regeln zu prüfen
Allgemeine und pharmazeutische Chemie Allgemeine und pharmazeutische Chemie	Pharmazeutische Geseteskunde, Berufskunde Grundlagen des Gesundheitswesens und Rolle der Apotheken, Berufskunde, Fachterminologie, pharmazeutische Geseteskunde	Übungen zur Drogenkunde: im Fach Übungen zur Drogenkunde ist eine Droge nach den anerkannten pharmazeutischen Regeln zu prüfen und ein Gemisch von Drogen in seinen Bestandteilen zu bestimmen im Fach Übungen zur Drogenkunde ist eine Droge nach den anerkannten pharmazeutischen Regeln zu prüfen und ein Gemisch von Drogen in seinen Bestandteilen zu bestimmen
Galenik Galenik	Medizinproduktkunde Medizinprodukte und Hilfsmittel, einschließlich Information und Beratung	Galenische Übungen: im Fach Galenische Übungen sind vier galenische Zubereitungen, davon zwei Arzneimittel auf Verschreibung (Rezeptur), nach den anerkannten pharmazeutischen Regeln und den Vorschriften der Apothekenbetriebsordnung herzustellen im Fach Galenische Übungen sind vier galenische Zubereitungen, davon zwei Arzneimittel auf Verschreibung (Rezeptur), nach den anerkannten pharmazeutischen Regeln und den Vorschriften der Apothekenbetriebsordnung herzustellen
Botanik und Drogenkunde Botanik, Drogenkunde und Phytopharmaka		

2023 der Ausbildungsort präzisiert: „Apotheke, davon mindestens drei Monate in einer öffentlichen Apotheke“. Damit ist geregelt, dass die anderen drei Monate in einer Krankenhaus- oder Bundeswehrapotheke abgeleistet werden können. Gleichzeitig ist aber auch ein Wechsel zwischen Haupt- und Filialapotheke ohne Begründung – z. B. anderes Dienstleistungsportfolio wie Sterilherstellung – nicht möglich. Der Auszubildende ist in der öffentlichen und der Krankenhausapotheke über die BGW unfallversichert (►Kap. 1.1.2).

Ein schriftlicher Ausbildungsvertrag ist nicht verpflichtend, aber zu empfehlen (●Abb. 2.2). Ab 2025 muss ein Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsplan in schriftlicher Form geschlossen werden und der zuständigen PTA-Fachschule vorgelegt werden. Die PTA-Fachschule kann Empfehlungen zum Ausbildungsplan geben. Die Vergütung und die ausbildungsfreie Zeit (Urlaub) der Ausbildung sind im BRT geregelt. Die Ausbildung darf derzeit maximal vier Wochen unterbrochen werden. Bei längerer Unterbrechung sollte umgehend die PTA-Fachschule informiert wer-

den. Ab 2025 darf maximal zehn Prozent der Ausbildungszeit gefehlt werden.

Neu wird in Zukunft die Möglichkeit der Teilzeitausbildung sein. Auch PTA-Auszubildende können ihre Stundenzahl dann bei einer Verlängerung auf bis zu zwölf Monate auf maximal 50 % reduzieren. Die Ausbildungsvergütung wird entsprechend angepasst.

Direkt zum Formular

QR-Code 2.2: PTA-Ausbildungsvertrag

